

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

A0173/10 – FDP-Ratsfraktion, SR Schuster

Bezeichnung

Befassung von Stadtrat und Bürgerschaft mit dem Thema Kirche St. Ulrich und Levin wissenschaftlich begleiten

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	18.01.2011
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	03.02.2011
Finanz- und Grundstücksausschuss	09.02.2011
Verwaltungsausschuss	11.03.2011
Stadtrat	31.03.2011

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1. Die Landeshauptstadt Magdeburg initiiert in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Universität und der Fachhochschule ein Projekt, das die gegenwärtige Befassung von Stadtrat und Bürgerschaft mit dem Thema Kirche St. Ulrich und Levin wissenschaftlich und fachlich unabhängig begleitet.*
- 2. Mögliche Kosten sollen über Drittmittel eingeworben werden.*

Mit dem vorliegenden Antrag wird das Ziel verfolgt, Vorgeschichte und Zustandekommen des Bürgerentscheids über den möglichen Wiederaufbau der Ulrichskirche – falls es zu diesem kommt – zeitgeschichtlich dokumentieren zu lassen. Dazu müssten Akteure aus den Reihen der Initiatoren des Bürgerbegehrens wie auch des Kuratoriums für den Wiederaufbau und wahrscheinlich auch seitens der Verwaltung mit der Angelegenheit Befasste befragt und Akten ausgewertet werden.

Da die Stadt nicht über eine für zeitgeschichtliche Forschungen zuständige Stelle verfügt und über die jedes Verwaltungshandeln begleitende Dokumentationspflicht hinaus auch hierin auch keine Pflichtaufgabe zu sehen ist, schlägt der Antrag konsequenterweise die Bearbeitung durch die Universität oder Fachhochschule sowie die Finanzierung durch Drittmittel (worunter wohl Sponsorengelder zu verstehen wären) vor – ohne dass ausgeführt würde, durch wen die Drittmittel eingeworben werden sollen.

Seitens des Oberbürgermeisters werden rechtliche oder sachliche Hinderungsgründe nicht gesehen, sofern wertende Stellungnahmen nicht vor dem Abstimmungstag publiziert werden. Im Falle eines positiven Beschlusses über den vorliegenden Antrag würde Kontakt zur Universität – hier käme die Fakultät Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften in Frage – und zum Fachbereich Medienmanagement der Hochschule Magdeburg – Stendal aufgenommen.

Holger Platz

